



**ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND**



Meet a Jew

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

PRESSEERKLÄRUNG

Projektstart von „Meet a Jew“

Das aktuelle jüdische Leben in Deutschland aus erster Hand kennenzulernen, das ist die Idee hinter „Meet a Jew“. Unter dem Motto „Miteinander statt übereinander reden!“ vermittelt das Begegnungsprojekt des Zentralrats der Juden in Deutschland ehrenamtliche jüdische Jugendliche und Erwachsene an Schulen, Universitäten oder Sportvereine.

In persönlichen Begegnungen geben die Teilnehmer individuelle Einblicke in ihren aktuellen jüdischen Alltag, einen Überblick über die Vielfalt des jüdischen Lebens in Deutschland und beantworten Fragen in ungezwungener Gesprächsatmosphäre. Im Vordergrund steht weniger die Vermittlung von Wissen, sondern der lebendige und niedrigschwellige Austausch auf Augenhöhe. Ziel ist es, das oft verfestigte Bild von Juden in der Gesellschaft aufzubrechen und eine Vielzahl von authentischen jüdischen Stimmen und Perspektiven vorzustellen.

„Meet a Jew ermöglicht einen offenen Austausch und einen unbefangenen Zugang zum modernen jüdischen Leben in Deutschland. Denn eine Begegnung bewirkt, was tausend Bücher nicht leisten können. Wer Juden persönlich kennt, ist weniger anfällig für Stereotype und Vorurteile“, sagte Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland.

„Meet a Jew“ baut auf dem Erfolg der bisher unabhängig voneinander arbeitenden Begegnungsprojekte „Likrat – Jugend und Dialog“ und „Rent a Jew“ auf. Beide haben Ende 2019 ihre Kräfte unter dem Dach des Zentralrats der Juden gebündelt, um das Engagement gemeinsam weiterzuentwickeln und neue Zielgruppen zu erreichen. Bundesweit engagieren sich über 300 Jüdinnen und Juden ab 14 Jahren ehrenamtlich im Projekt.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Weitere Infos unter: www.meetajew.de

Bei Rückfragen: presse@zentralratderjuden.de

Berlin, 28.2.2020 / 3. Adar 5780

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · presse@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de
Facebook: www.facebook.com/zentralrat · Twitter: www.twitter.com/ZentralratJuden
Instagram: www.instagram.com/zentralratderjuden · Verantwortlich: Geschäftsführer RA Daniel Botmann